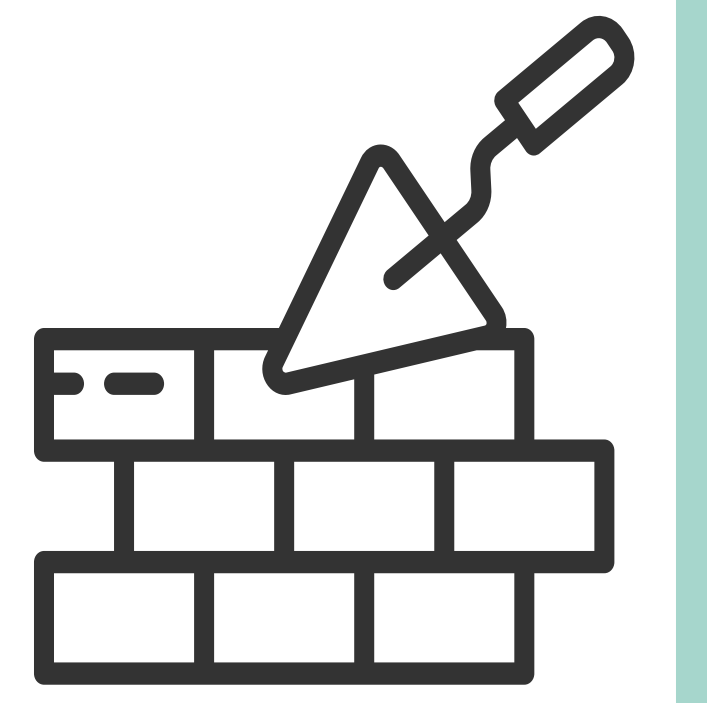


DoZirkulär2030



Bildnachweis: post_welters + partner mbB

Reuse

Umnutzung einer ehemaligen Turnhalle zu einem Wohn- und Gemeinschaftshaus

Ab 2027 soll in Dortmund ein Tiny Village entstehen. Das Modellprojekt soll zeigen, wie mit weniger Wohnraum gelebt werden kann, bei gleichem Wohnkomfort. Durch gemeinschaftliche Einrichtungen, wie Gästezimmer und Co-Working-Spaces, kann viel Wohnraum eingespart werden. Innerhalb des geplanten Tiny Village auf einem ehem. Sportplatz steht noch eine Turnhalle aus den 1970er Jahren, die durch eine neue Turnhalle an anderer Stelle ersetzt wird und dann abgerissen werden soll. Eine Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2016 hat nachgewiesen, dass die Ertüchtigung der alten

Turnhalle für die weitere Nutzung als Sportstätte nicht wirtschaftlich sei. Die zukünftigen Bewohner des Tiny Village Sölde würden gerne die alte Turnhalle als Gemeinschaftshaus nutzen. In einem ersten Schritt wird ein Nutzungskonzept erstellt, um die Möglichkeiten und Kosten der Umnutzung und des Umbaus aufzuzeigen. Auf dieser Basis könnten die Umbauplanungen dann weiter konkretisiert werden. Sollten nicht alle Flächen für gemeinschaftliche Nutzungen benötigt werden, könnten auch zusätzliche Wohnungen entstehen.

ZIELE

- ✓ Schaffung von Wohnraum
- ✓ Belebung des Stadtteils
- ✓ Steigerung der Immobilienwerte
- ✓ Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung

SDG



Kontakt

Stadt Dortmund
Stadtplanungsamt
Herr Gerald Kampert
✉ gkampert@stadtdo.de

Stadt Dortmund
Stadtplanungs- und
Bauordnungsamt

